

# privileg

## Dynamic - Cooler

Gebrauchsanleitung

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle.

Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme und Benutzung des Gerätes aufmerksam durch. Machen Sie sich in der Reihenfolge dieser Gebrauchsanleitung mit Ihrem neuen Gerät und seinen verschiedenen Bedienungsfunktionen vertraut. Beachten Sie alle Hinweise und Erklärungen, die sich auf die richtige Bedienung und Behandlung beziehen. Damit erreichen Sie ständige Einsatzbereitschaft und eine lange Lebensdauer Ihres Gerätes.

Besonders sind die Hinweise zu berücksichtigen, die die Sicherheit betreffen. Sie sollen helfen, Unfälle zu verhüten und Sie sowie Ihr Gerät vor Schäden zu schützen.

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an die unsere Kundenbetreuung (siehe Hauptkatalog).

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie die Gebrauchsanleitung bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

**Ihre Quelle GmbH.**



weil ungebleichtes Papier

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Allgemein / Aufstellen / Bedienung / Abtauen und Reinigen</b> .....	<b>4</b>
<b>Störungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>5</b>
<b>Allgemein</b> - Normen und Richtlinien / Verpackungs-Entsorgung / Altgeräte-Entsorgung / Abweichungen ..	<b>5</b>
<b>Aufstellen</b> - Transportschutz .....	<b>6</b>
<b>Bedienung</b> - Grundreinigung / Geräusche / Stromausfall / Einschaltverzögerung .....	<b>6</b>
<b>Abtauen und Reinigen</b> - Abschalten des Gerätes .....	<b>7</b>
<b>Fachbegriffe</b> - Kältemittel / Kältemittelkreislauf / Verdampfer / Verflüssiger .....	<b>7</b>
Kompressor / Klimaklasse .....	<b>7</b>
<b>Besondere Eigenschaften</b> - Dynamic- Kühlen / Antibak - Ausstattung .....	<b>7</b>
<b>Aufstellen</b> - Sicherheitshinweise .....	<b>8</b>
<b>Aufstellort</b> - Türanschlagwechsel / Gesamtraumbedarf / Abstände / .....	<b>8</b>
Wandabstand / Lüftungsquerschnitte / Klimaklassen / Wartezeit .....	<b>8</b>
<b>Standfestigkeit und Parallelität</b> - Ausrichten des Gerätes .....	<b>9</b>
<b>Elektrischer Anschluss / Gerätedichtung</b> .....	<b>9</b>
Türanschlagwechsel .....	<b>10</b>
<b>Geräteübersicht</b> .....	<b>11</b>
<b>Bedienung</b> - Sicherheitshinweise / Energiespartipps / .....	<b>11</b>
Bedienungsblende .....	<b>12</b>
<b>Bedienung Kühlabteil</b> .....	<b>12</b>
Inbetriebnahme / Temperaturregelung / Temperaturanzeige / .....	<b>12</b>
SUPERCOOL-Funktion / Temperaturen / Taste Alarm / Gerät abschalten .....	<b>12</b>
Gerät abschalten .....	<b>13</b>
<b>Ausstattung Kühlabteil</b> .....	<b>13</b>
Innentürablagen / Ablagen / Flaschenablage / .....	<b>13</b>
Flaschen- und Dosenhalter / Schnellkühlablage .....	<b>13</b>
Abnehmen Flaschen- und Dosenhalter / Einlagern in das Kühlabteil .....	<b>14</b>
<b>Abtauen und Reinigen</b> - Sicherheitshinweise .....	<b>15</b>
<b>Abtauen des Kühlabteils - Reinigung und Wartung</b> .....	<b>15</b>
<b>Störungen</b> - Sicherheitshinweise .....	<b>15</b>
<b>Bedienungsfehler</b> .....	<b>15</b>
<b>Austausch der Glühlampe</b> .....	<b>16</b>
<b>Kundendienst</b> - Typschild .....	<b>17</b>
<b>Gewährleistung</b> .....	<b>20</b>

# Sicherheitshinweise

## Allgemein

• **Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.**

• Ist das neue Gerät als Ersatz für ein älteres Modell gedacht, so sollte das Altgerät unbrauchbar gemacht werden. Gerätestecker ziehen, Netzanschlussleitung durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloss am alten Gerät unbedingt unbrauchbar machen. Dadurch wird verhindert, dass spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in Lebensgefahr kommen.

• Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Gasaustritt kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquellen zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte, Eisbereiter usw.) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadensfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten ausgeführt werden.

• Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

## Aufstellen

• Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!

• Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.

• Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden. **Brandgefahr durch Überhitzung.**

• Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Gerätesteckers möglich ist.

• Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.

• Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.

• Der Ablauf für Tauwasser mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

## Bedienung

• Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

• Bei hoher Reglerstellung können Minustemperaturen auftreten!

**Achtung:** Flaschen können platzen.

• Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren, sowie Speiseöl angegriffen werden.

• Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**

• Im Gefrierabteil dürfen außer hochprozentigen Spirituosen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlenensäurehaltige Getränke, in Flaschen eingelagert werden.

## Abtauen und Reinigen

• Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.

• Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.

• Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollten mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.

• Vor allen Arbeiten am Gerät wie Aufstellen, Türanschlagwechsel, Reinigen, Abtauen, usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Bei ausgeschalteten Netzschaltern sind nur die Funktionen des Gerätes abgeschaltet, eine absolute Trennung vom Netz ist jedoch nicht vorhanden. Ist der Stecker nicht zugänglich, muss die Sicherung bzw. der Automat einen Mindestkontaktabstand von 3mm gewährleisten.

# Sicherheitshinweise

## Störungen

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, ist der Kundendienst zu verständigen.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden. Lebensgefahr durch Falschanschluss.

## Wichtige Hinweise

### Allgemein

#### Normen und Richtlinien

Das Kühlgerät für den Haushalt wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.



- Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien
- Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folgeänderungen.
  - Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folgeänderungen.

### Hinweise zum Umweltschutz

#### Verpackungs-Entsorgung

Unsere Produkte benötigen für den Transport eine wirksame Schutzverpackung. Diese Transportschutzverpackung wird vom Spediteur immer mitgenommen und einer Verwertung zugeführt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch, die Verpackung zu behalten, wird sie mit dem Artikel übergeben und kann später, wie das Material von Verkaufsverpackungen, als Pappe, Folie, etc. der jeweiligen Wertstoffsammlung zugeführt werden.

### Altgeräte-Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben

werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

### Abweichungen

Geringfügige Abweichungen sind durch Weiterentwicklung möglich. Nicht alle grafischen Darstellungen entsprechen exakt diesem Gerät.

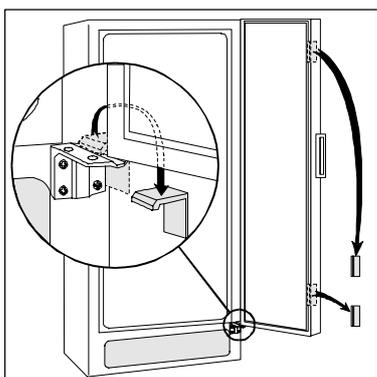
# Wichtige Hinweise

## Aufstellen

### Transportschutz

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus entfernen.

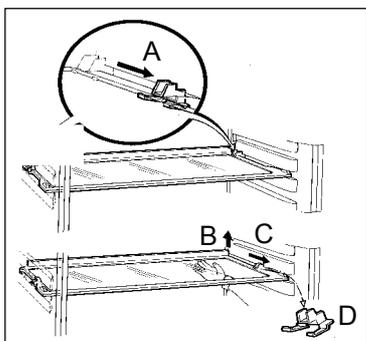
Die Transportstützen, wie in Abbildung gezeigt, entfernen.



### Transportsicherung für Ablagen

Zum Entfernen der Transportsicherung:

- Transportsicherung so weit wie möglich nach vorne ziehen
- Ablage hinten anheben
- Mit der einen Hand die Ablage und gleichzeitig mit der anderen Hand die Transportsicherung aus der Führungsschiene herausziehen.
- Transportsicherung entfernen



## Bedienung

### Grundreinigung

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir, den Geräteinnenraum zu reinigen. So wird der normale «Neugeruch» beseitigt.

Gerät einschließlich Innenausstattung nur mit einem Reinigungstuch und lauwarmen Wasser reinigen. Eventuell etwas mildes Handspülmittel begeben.

## Geräusche

Die Kälte im Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, dass das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen vom jeweiligen Betriebszyklus ab.

Wenn der Kompressor und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt. Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

### Vermeidbare Geräusche und Vibrationen können auftreten:

- Wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- Wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- Wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich des Kompressors aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muss das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind die Abschnitte "Aufstellen" sowie "Sicherheitshinweise" zu beachten!
- Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Gläser, Dosen und Geschirrtelle Vibrationsgeräusche verursachen.

## Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung erforderlich. Eine Temperaturerhöhung des Gefriergutes verkürzt die restliche Lagerzeit abhängig von Temperatur und Dauer der Erhöhung. Dies ist auch beim Reinigen und Abtauen des Gerätes zu beachten. Gegebenenfalls ist Angetautes zu verarbeiten (kochen, braten) und in gegartem Zustand wieder einzufrieren.

## Einschaltverzögerung

Da der Kompressor nicht unter Druck anlaufen kann, ist das Gerät mit einer Wiedereinschaltverzögerung ausgestattet. Wird das Gerät kurz nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet oder die Netzversorgung kurz unterbrochen, läuft der Kompressor erst nach einigen Minuten wieder an.

## **Abtauen und Reinigen**

### **Abschalten des Gerätes**

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll:

- Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Sämtliche eingelagerten Lebensmittel entnehmen.

Das Gerät abtauen und reinigen.

Hierbei ist nach dem Abschnitt "Abtauen und Reinigen" zu verfahren.

- Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Tür(en)/Deckel geöffnet lassen.

Das Gerät reinigen.

- Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Tür(en) /Deckel geöffnet lassen.

## **Fachbegriffe**

### **Kältemittel**

Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, dass die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.

### **Kältemittelkreislauf**

Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.

### **Verdampfer**

Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.

### **Verflüssiger**

Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

### **Kompressor**

Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht.

Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.

## **Klimaklasse**

Das Gerät kann nur in einem bestimmten Umgebungstemperaturbereich einwandfrei funktionieren. Dieser zulässige Umgebungstemperaturbereich wird durch die Klimaklasse gekennzeichnet.

## **Besondere Eigenschaften**

### **Dynamic- Kühlung**

Der Verdampfer ist ausserhalb des Nutzraumes eingebaut. Die Abkühlung im Gerät erfolgt über Luftströme. Während der Ausschaltphasen des Kompressors wird der Verdampfer erwärmt, das entstehende Tauwasser fliesst in den Auffangbehälter über dem Kompressor, wo es verdunstet.

Durch den ausserhalb des Kühlabteils liegenden Verdampfer und der dadurch nötigen Luftzirkulation trocknen die Lebensmittel leicht aus. Deshalb sollten die einzulagernden Waren möglichst luftdicht verpackt werden.

### **Antibak - Ausstattung**

Die Innentür und der Innenbehälter des Kühlgerätes sind auf Silberbasis antibakteriell veredelt. Dadurch wird die Verbreitung von Bakterien, Mikroben, Pilzen und Schimmel auf diesen Oberflächen verhindert.

# Aufstellen

## Sicherheitshinweise

- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden. **Brandgefahr durch Überhitzung.**
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Gerätesteckers möglich ist.
- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Der Ablauf für Tauwasser mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

## Aufstellort

### Türanschlagwechsel

Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte die richtige Seite des Türanschlages überprüft werden. Bei Bedarf ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

### Gesamtraumbedarf

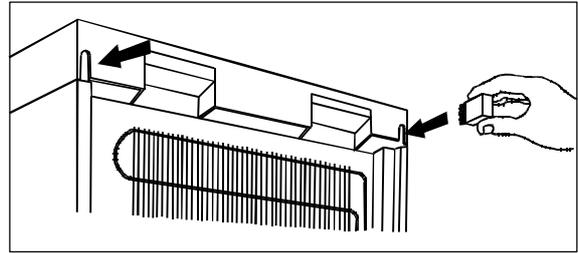
Erforderlicher Gesamtraumbedarf bei geöffneter Tür.  
Gerätebreite: 65 cm  
Gerätetiefe: 117 cm

### Abstände

Direktes Anstellen an Heizkörper oder sonstige Wärmequellen vermeiden. Zu Elektroherden 3 cm, zu Öl- und Kohlenherden 30 cm Mindestabstand einhalten. Bei Aufstellung neben anderen Gefrier- und Kühlgeräten ist zur Vermeidung von Kondenswasserbildung ein Abstand von 2 cm notwendig.

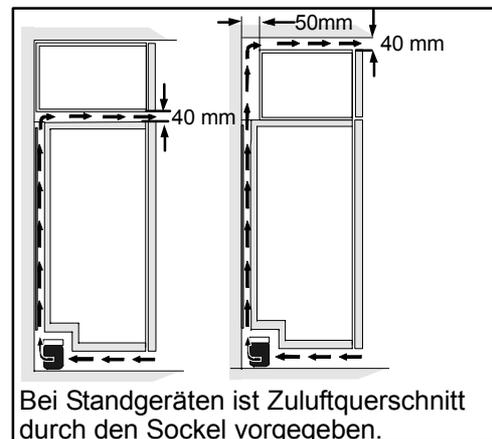
## Wandabstand

Im Beipack sind zwei Wandabstandstücke enthalten, die in die vorgesehenen Öffnungen in der Rückwand mit Druck einzusetzen sind.



## Lüftungsquerschnitte

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des erforderlichen Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



## Klimaklassen

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

### Klimaklasse Umgebungstemperatur

SN	von +10°C bis +32°C
N	von +16°C bis +32°C
ST	von +18°C bis +38°C
T	von +18°C bis +43°C

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit über der Temperatur der angegebenen Klimaklasse liegt, sollte vermieden werden.

## Wartezeit

Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Motorkompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca. 2 Stunde gewartet wird.

# Aufstellen

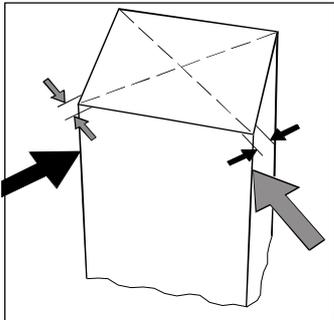
## Standfestigkeit und Parallelität

### Schraubfüße

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten sind durch Verstellen der Schraubfüße bzw. durch Unterlagen auszugleichen.

### Ausrichten des Gerätes

Die Standfestigkeit kann durch wechselseitiges Anstossen über die Diagonalen überprüft werden. Das leichte Schwanken soll in beiden Richtungen gleich sein. Ist dies nicht der Fall, kann sich das Gehäuse verziehen; eventuelle undichte Türdichtungen sind die Folge. Die Türen sind evt. nicht parallel. Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schliessen der Türen.



## Elektrischer Anschluss

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluss muss eine Schutzkontaktsteckdose verwendet werden. Sie muss vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

## Gerätedichtung

Schließt die Tür auch nach 2 Tagen nicht exakt, so hat dies Energieverlust Folge. Sind nach einer Sichtprüfung der Dichtung Zweifel vorhanden, so kann die Dichtung wie folgt überprüft werden.

Einen Streifen Zeitungspapier von 4-5 cm Breite an der zweifelhaften Stelle zwischen Dichtung und Gehäuserahmen legen und die Tür schließen. Lässt sich der Streifen nun ohne den geringsten Widerstand herausziehen, muss die Dichtung an dieser Stelle nachgerichtet werden. Hierzu wird die Dichtung unter leichtem Zug mit einem Haarfön erwärmt. Die Tür schließen und Dichtung abkühlen lassen.

Trägt die Dichtung an der Scharnierseite zu hoch auf, lässt sich die Tür nicht richtig schließen, da die Dichtung nicht auf den Dichtflächen rutscht. Dies kann nach einem Türanschlagwechsel auftreten.

Die Tür schließen und die Dichtung mit einem nicht scharfkantigen Kunststoff- oder Metallstreifen auf die Dichtfläche bringen. Dann wird die Dichtung mit einem Haarföhn erwärmt. Gegebenenfalls die Tür einige Stunden geschlossen lassen bis sich die Dichtung gesetzt hat.

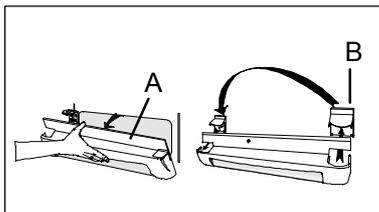
# Aufstellen

## Türanschlagwechsel

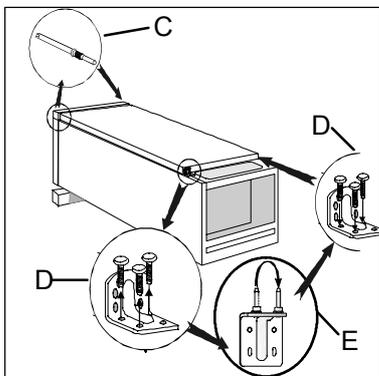
Vor Anschluss des Gerätes an das Stromnetz sollte überprüft werden, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muss, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordert.

- Tür öffnen und Sockelblende (A) abnehmen und Tür wieder schließen.
- Abdeckung (B) umsetzen.

Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen. Darauf achten, dass Rohrleitungen bzw. der Verflüssiger nicht verbogen oder beschädigt werden, der Fußboden nicht verkratzt oder anderweitig beschädigt wird.



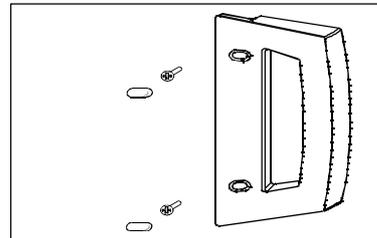
- Oberen Scharnierstift (C) herausschrauben und an der gegenüberliegenden Seite wieder einschrauben.
- Unteres Scharnier (D) abschrauben und Scharnierstift (E) umsetzen.
- Unteres Scharnier (D) montieren und den Scharnierstift so justieren, dass die Türe kein Spiel mehr hat. Schrauben einfetten!



- Gerät wieder aufrichten.

- Türgriff abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite anschrauben. Die Blindstopfen vorher mit einem Dorn von ca. 3 mm Durchmesser durchstoßen.

Die offenen Bohrungen sind mit neuen, im Beipack enthaltenen Blindstopfen zu verschließen

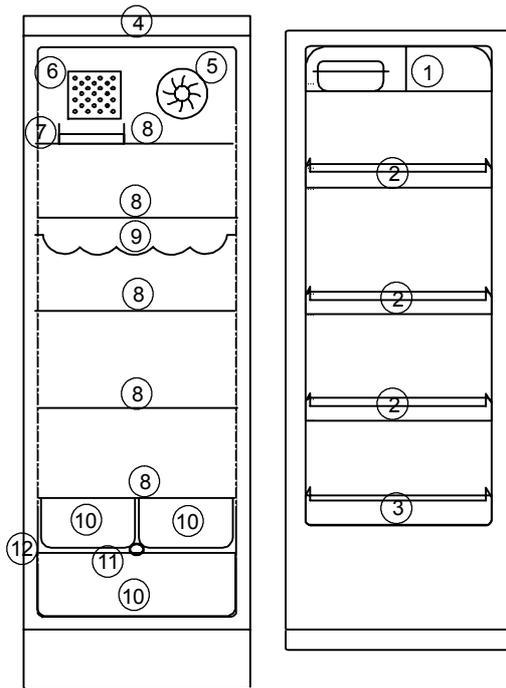


- Tür öffnen und Sockelblende einsetzen.

Darauf achten, dass alle Distanzscheiben und Unterlagen bei Bedarf wieder an gleicher Stelle eingesetzt sind.

Nach dem Türanschlagwechsel unbedingt überprüfen, dass die Türdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben kraftschlüssig angezogen sind.

# Geräteübersicht



086.696-2

1. Butter/Käse-fach
2. Türablage
3. Flaschenfach mit Flaschenhalter
4. Beleuchtung
5. Ventilator
6. Kaltluftaustritt
7. Flaschen- und Dosenhalter
8. Ablage
9. Flaschenablage
10. Gemüseschale
11. Tauwasser-Abfluss
12. Luftfeuchtigkeitsregler

## Bedienung



### Sicherheitshinweise

• Bei hoher Reglerstellung können Minustemperaturen auftreten!

**Achtung:** Flaschen können platzen.

- Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren, sowie Speiseöl angegriffen werden.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**
- Im Gefrierabteil dürfen außer hochprozentigen Spirituosen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlenensäurehaltige Getränke, in Flaschen eingelagert werden.

5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.

6. Langes und unnötiges Öffnen des Gerätes vermeiden.

7. Verflüssiger regelmäßig reinigen (siehe Abtauen und Reinigung).

8. Eine zu dicke Reifschicht am Verdampfer verursacht unnötigen Stromverbrauch. Leichte Reifansätze können von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber entfernt werden.

### Energiespartipps

1. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus.

Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.

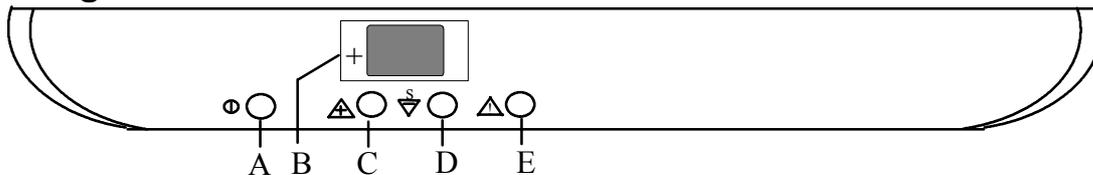
2. Auf gute Be- und Entlüftung des Gerätes achten. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.

3. Unnötige tiefe Temperatureinstellungen sollten vermieden werden.

4. Warme Speisen erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.

# Bedienung

## Bedienungsblende



A. Taste EIN/AUS

B. Temperaturanzeige

C. Taste Temperatureinstellung ( + = wärmer )

D. Taste zur Temperatureinstellung ( - = kälter / SP= SUPER COOL-Funktion)

E. Taste ALARM

## Bedienung Kühlabteil

### Inbetriebnahme

Hinweis: Vor dem ersten Einlagern das Gerät ca. 4 Stunden bei hoher Reglerstufe vorkühlen. +5°C ist die richtige Lagertemperatur im Kühlabteil.

Gerätestecker in die Steckdose stecken.

Taste EIN/AUS (A) drücken.

Die Temperaturanzeigen geben die IST- Temperatur an. Die Taste ALARM (H) blinkt und es ertönt ein Warnsignal.

### Temperaturregelung

Durch Druck auf eine der beiden Tasten + (C) oder - (E) wird die Temperaturanzeige von der IST-Temperatur (Temperaturanzeige leuchtet dauernd) auf die SOLL-Temperatur (Temperaturanzeige blinkt) umgeschaltet.

- Mit jedem weiteren Druck auf eine der beiden Tasten wird die SOLL- Temperatur um 1 °C verändert.
- Wird keine Taste mehr betätigt, schaltet die Temperaturanzeige nach kurzer Zeit (ca. 5 Sek.) automatisch wieder auf die IST- Temperatur zurück.

### Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige gibt mehrere Informationen:

- Bei normalem Betrieb wird die Temperatur angezeigt, die momentan im Kühlabteil vorhanden ist (IST-Temperatur).
- Während der Temperatureinstellung wird blinkend die eingestellte Kühltemperatur angezeigt (SOLL-Temperatur).
- Bei Temperatur-Anzeige „SP“ wird die SUPERCOOL-Funktion eingeschaltet.

**Achtung:** Die Temperaturanzeige kann die tatsächliche Temperatur bis zu 24 Stunden verzögert anzeigen.

## SUPERCOOL-Funktion

Wenn eine größere Menge von Lebensmitteln eingelagert werden soll, zum Beispiel nach dem Einkauf, vorher die SUPERCOOL-Funktion einschalten. Die SUPERCOOL-Funktion beschleunigt das Abkühlen frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +2 °C vorgegeben.

Wird die SUPERCOOL-Funktion nicht manuell beendet, schaltet die Elektronik des Gerätes die SUPERCOOL-Funktion nach ca.6 Stunden ab.

1. Taste - (D) so oft drücken, bis auf der Anzeige "SP" erscheint. Die -Funktion ist eingeschaltet.
2. Durch Drücken der Taste + (C) kann die SUPERCOOL-Funktion jederzeit manuell beendet werden. Dann ist die gewünschte SOLL.Temperatur wieder einzustellen (siehe Temperaturregelung).

## Temperaturen

Im Kühlraum gibt es unterschiedliche Temperaturbereiche. Oben ist es am wärmsten, auf der Abdeckplatte über den Gemüseschalen am kältesten.

Die Innentemperaturen werden durch folgende Faktoren beeinflusst.

- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnens
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Aufstellung des Gerätes

## Taste ALARM

### Türalarm

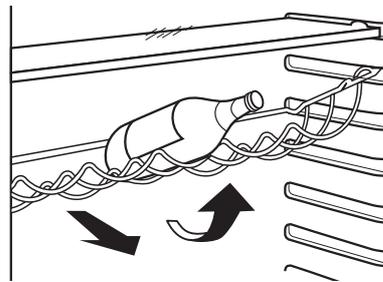
Bei nicht richtig geschlossener Tür oder wenn die Tür länger als 5 Minuten offen bleibt, ertönt ein Warnsignal. Der Warnton schaltet sich ab, wenn die Tür geschlossen wird oder bei Betätigung der Taste ALARM.

# Bedienung

## Gerät abschalten

Zum die Taste EIN/AUS (A) ca. 5 Sekunden gedrückt halten, die Temperaturanzeigen erlöschen.

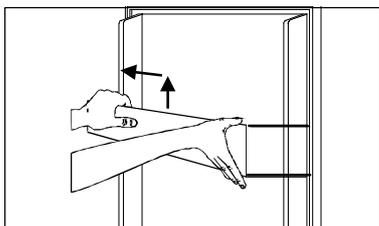
Die gewählte Temperatureinstellung wird auch bei einer Netzunterbrechung beibehalten.



## Ausstattung Kühlabteil

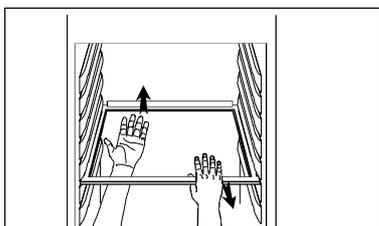
### Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



### Ablagen

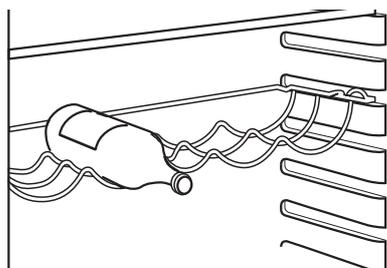
Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage hinten anheben und soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lässt. Ablage in der gewünschten Position wieder einschieben.



### Flaschenablage

Flaschen mit dem Flaschenhals nach vorne in die Ablage legen.

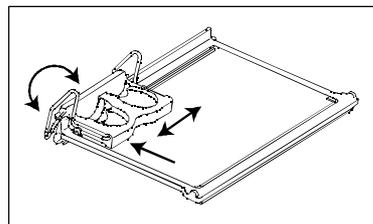
**Achtung:** Nur ungeöffnete Flaschen waagrecht lagern.



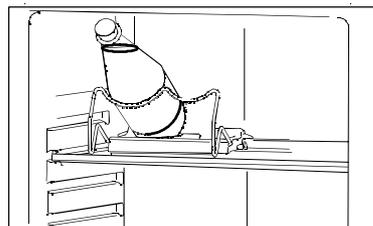
Zur Lagerung angebrochener Flaschen kann die Flaschenablage schräggestellt werden. Dazu die Flaschenablage hinten anheben und soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben abschnellen lässt, und dann die vordere Auflage in die nächsthöhere Ebene einschieben.

## Flaschen- und Dosenhalter

Der Flaschen- und Dosenhalter ist seitlich verschiebbar, wodurch eine flexiblere Platzierung von Dosen und Flaschen vor dem Gitter möglich ist. Um das seitliche Verschieben des Halters zu erleichtern, das Regal nach hinten drücken.



Beim Kühlen einer Dose oder Flasche sollte die Ware zentral vor das Gitter gestellt werden, um den besten Kühleffekt zu erhalten.

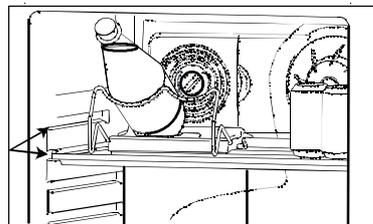


Beim Kühlen einer grossen Flasche wird die Flaschenstütze heraufgeklappt.

Für die Beschreibung von Start und Stop der Funktion siehe Rubrik Schockkühlen (Quick Chill).

## Schnellkühlablage

Die untere Schnellkühlablage kann in einer der oberen Schienen angebracht werden. Um die optimale Funktion zu erhalten, sollte die Ablage in der zweiten Schiene von oben angebracht werden.



## Schnellkühlbereich

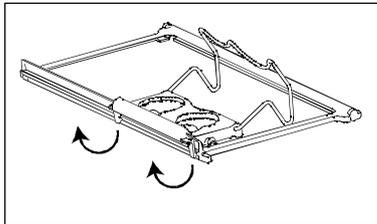
Vor dem Kaltluftaustritt ist etwa doppelt so schnelles Abkühlen möglich. Dazu den Kaltluftaustritt durch Rechtsdrehung am Knebel in der Mitte auf maximale Lüftung stellen und die SUPERCOOL-Funktion einschalten.

# Bedienung

## Abnehmen des Flaschen- und Dosenhalters

Das Schnellkühlregal mit dem Halter aus dem Schrank nehmen.

Um den Halter vom Regal zu lösen, die Haken, an der Rückseite der Anschlagleiste vorsichtig nach hinten drücken bis sie ausrasten.



## Einlagern von Lebensmitteln

Beim Einlagern ist zu beachten, dass die kalte Luft zirkulieren kann.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand im Innenraum des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so dass beim Herausnehmen der Ware Reste an der Rückwand hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate usw. Verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Auch die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten. Die Lebensmittel sollten entsprechend den unterschiedlichen Lager-Temperaturbereichen zugeordnet werden:

### **Butter, Käse**

- in die Butterdose bzw. Käsefach in die Innentür

### **Eier**

- in die Innentür

### **Obst, Gemüse, Salate**

- in die Gemüseschale

### **Wurst, Fleisch,**

-in den unteren Bereich(unterste Ablage bzw. Abdeckung über der Gemüseschale)

### **Molkereiprodukte Konserven, Dosen**

- in den oberen Bereich oder Innentür

### **Flaschen / Tuben**

- in die Innentür

# Abtauen und Reinigen

## Sicherheitshinweise

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.
- Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollten mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.
- Der Ablauf für Tauwasser mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

## Störungen

### Sicherheitshinweise

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, ist der Kundendienst zu verständigen.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden. Lebensgefahr durch Falschanschluss.

### Bedienungsfehler

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen. Bevor Sie den Kundendienst verständigt wird, sollten Sie die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigen werden.

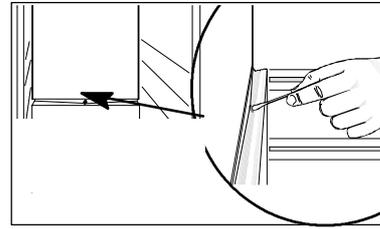
#### Im Gerät ist es nicht kalt genug:

- Ist der Temperaturregler auf „schwach“ eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann? (nicht bei Gefriertruhe)
- Ist die Tür richtig geschlossen?

## Abtauen des Kühlabteils

### Wichtig!

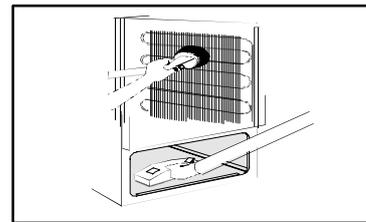
**Reinigen Sie regelmässig das Ablaufloch für das Abtauwasser. Verwenden Sie hierzu den Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.**



## Reinigung und Wartung

Gerät am besten dann reinigen, wenn nur wenig oder kein Kühl- bzw. Gefriergut eingelagert ist. Verflüssiger mit einem Staubsauger oder einer Bürste sauber halten.

Die Kompressoren des Gerätes benötigen keiner besonderen Pflege.



- Wurde die Tür/der längere Zeit offen gelassen oder unnötig oft geöffnet?

#### Der Kompressor läuft ständig:

- Ist die Temperatur zu kalt eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation des Gerätes gewährleistet?

#### Starke Eis- und Reifbildung:

- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert?
- Wurde die Tür offen gelassen?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, dass die Tür richtig schließt?

### Wasser auf dem Boden:

- Ist die Ablauföffnung an der Rückwand im Geräteinnenraum oder der Ablaufschlauch verstopft? Mit einem Ablaufreiniger säubern oder einen anderen, nicht scharfkantigen Gegenstand verwenden.

### Die Innenbeleuchtung und/oder das Kühlsystem funktionieren nicht:

Kontrollieren, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist, die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt. Durch anschließen eines anderen Gerätes an der Steckdose überprüfen, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist. Bei jeglichem Defekt ist ein Elektrofachmann zu verständigen!

### Der Kompressor macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche:

- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

#### Kontroll- und Informationssystem

Die optische Anzeige warnt bei Funktionsstörungen am Gerät

- Hat die Elektronik des Gerätes einen technischen Defekt erkannt, der verhindert, dass die IST-Temperatur erfasst werden kann, erscheint auf der Temperaturanzeige der Hinweis:



- Das Gerät arbeitet mit einem Notprogramm, bis der Kundendienst die Reparatur durchgeführt hat.

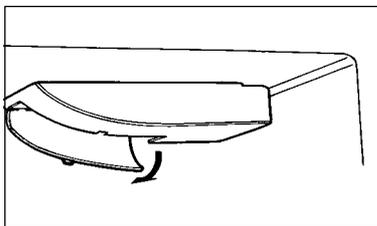
Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so muss unser Kundendienst verständigt werden.

### Austausch der Glühlampe

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Die Arretierung der Lampenabdeckung eindrücken und die Lampenabdeckung nach unten abkippen.

Glühlampe ersetzen - max. 25 Watt, 220-240V, Fassung E14.



# Kundendienst

Kundendiensteinsätze sind auch während der Garantiezeit kostenpflichtig, wenn dieser Einsatz durch richtige Bedienung zu verhindern gewesen wäre. Deshalb alle Bedienschritte und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung nochmal überprüfen!. Auch nach Ablauf der Garantiefrist empfehlen wir diese Vorgehensweise.

**Fachberatung** gibt es unter Rufnummer:

**0180 - 5254757\***

**Unser technischer Kundendienst**

***Profectis GmbH***

ist in Deutschland zentral zu erreichen unter den Rufnummern:

**Service-Hotline: 0180 - 5 60 60 20\***

**Ersatzteilbestellung: 0180 - 5 13 60 20\***

Adressen der nächstgelegene Servicestelle stehen im Telefonbuch, im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

**[www.quelle.de](http://www.quelle.de)**

**[www.profectis.de](http://www.profectis.de)**

oder **[www.quelle.at](http://www.quelle.at)** für Österreich.

\*(aus dem Festnetz T-COM, 0,12 Euro/Min. Stand Jan. 2002)

Schriftliche Anregungen nehmen wir auch gerne unter folgender Adresse entgegen:

**Quelle Aktiengesellschaft  
Kundenbetreuung  
90762 Fürth**

Diese Gebrauchsanleitung griffbereit aufbewahren und bei einer Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Um einen optimalen Kundendiensteinsatz, Reparatur und gezielte Ersatzteilverbereitung zu ermöglichen, werden neben Ihrer kompletten Anschrift und Rufnummer auch die Gerätedaten benötigt. Diese am besten jetzt gleich vom Typschild übertragen.

Produkt Nr.: \_\_\_\_\_

Privileg Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

## Typschild

Das Typschild befindet sich im Gerät links oben.





# Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von QUELLE beheben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine QUELLE-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, an den Technischen Kundendienst PROTECTIS oder rufen Sie bei einer unserer Service-Hotlines an.

Die Bedingungen und die Telefonnummern finden Sie im Serviceteil des QUELLE-Hauptkataloges.

QUELLE GmbH  
90762 Fürth

Kühlschrank Prod.-Nr. 086.696
----------------------------------

818 22 73-04/8 PNC 927 717 280  
Rydheims Tryckeri AB 03/06